

### **Kleine Anfrage der Fraktion der CDU vom 29. Mai 2018**

#### **Beschädigung an Denkmälern und Kulturgütern im öffentlichen Raum**

„In Bremen werden immer wieder Denkmäler und Kunstobjekte im öffentlichen Raum beschädigt. Binnen der letzten beiden Jahren wurden beispielsweise mehrere Fenster des Rathauses und der Bürgerschaft beschädigt, die Skulptur der Stadtmusikanten verkratzt, der Hahn des Sieben-Faulen-Brunnen gestohlen, der Neptun-Brunnen durch das Einfüllen von Waschpulver beschädigt und die Gedenktafel am ehemaligen jüdischen Altersheim geschändet.

Derlei Taten stellen nicht nur ein organisatorisches und finanzielles Ärgernis dar, sondern sind eine Schande für unsere Stadtgesellschaft. Im Interesse aller Bürgerinnen und Bürger und der nachfolgenden Generationen muss alles zum Erhalt und Schutz unseres öffentlichen Kulturguts unternommen werden.

Wir fragen den Senat:

1. Welche Denkmäler und Kunstobjekte im städtischen und privaten Eigentum, die sich im öffentlichen Raum befinden, wurden in den vergangenen zehn Jahren durch Vandalismus, Sachbeschädigung etc. gestohlen, beschädigt oder zerstört?
2. Inwieweit konnten diese Straftaten aufgeklärt werden? Welche Motive (wie zum Beispiel politischer Extremismus, Alkoholeinfluss) lagen ihnen nach den erfolgten Ermittlungen zugrunde?
3. Welche Kosten sind für Reparaturen, Sanierungen, Ersatzbeschaffungen entstanden, und wer trug diese?
4. Welche Verfahren gibt es in Bremen hinsichtlich der Überwachung, Wartung und Instandhaltung von Denkmälern und Kunstobjekten im öffentlichen Raum? Wer trägt die Verantwortung für Organisation und Durchführung?
5. Bei welchen Objekten gab es im abgefragten Zeitraum mehr als eine Beschädigung (oder ähnliches), und was wurde seitens der Stadt oder des Eigentümers als Prävention gegen etwaige künftige Beschädigungen unternommen?
6. Wie bewertet der Senat den Vorschlag, besonders herausgehobene Denkmäler oder Kunstobjekte durch Videoüberwachung zu schützen, und welche Objekte sind gegebenenfalls durch bereits vorhandene Videoanlagen erfasst?
7. Welche Kenntnis hat der Senat über die Anwendung von Videoüberwachung von Kulturdenkmälern in anderen deutschen Städten? Welche Erfahrungen wurden beziehungsweise werden dort gemacht?"

Claas Rohmeyer, Silvia Neumeyer, Thomas Röwekamp und  
Fraktion der CDU

D a z u

## Antwort des Senats vom 28. August 2018

Kunstwerke und Denkmale sind materialisierte Zeugnisse der kulturellen Haltung unserer Stadtgesellschaft und unserer Geschichte. Ihre Pflege sowie der Erhalt von Kunstwerken, denkmalgeschützten Gebäuden und Denkmale sind daher von hohem öffentlichem Interesse.

1. Welche Denkmale und Kunstobjekte im städtischen und privaten Eigentum, die sich im öffentlichen Raum befinden, wurden in den vergangenen zehn Jahren durch Vandalismus, Sachbeschädigung etc. gestohlen, beschädigt oder zerstört?

Siehe dazu Anhang 1/Senator für Kultur (SfK), Anhang 2/Senator für Umwelt, Bau und Verkehr (SUBV) und Anhang 3/Landesamt für Denkmalpflege. Da eine zentrale Erfassung der Daten bisher nicht vorgesehen ist, differenziert die Darstellung aus den einzelnen Ressorts/Ämter. Die Daten des Senators für Kultur werden seit 2007 erfasst, sie umfassen Denkmale und Kunstwerke seit 1973. Die Daten des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr sind seit der Gründung der Leitstelle Saubere Stadt 2013 erfasst. Dort wird nicht zwischen denkmalgeschützten Anlagen beziehungsweise Gebäuden, architektonisch gestalteten Wegeführungen sowie Denkmälern und Kunstwerken unterschieden. Privates Eigentum ist weder in der Aufstellung des Senators für Kultur noch in der Aufstellung des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr gelistet.

Das Landesamt für Denkmalpflege führt zu Beschädigungen von denkmalgeschützten Gebäuden oder Objekten keine Statistik. Die vorliegenden Daten beziehen sich auf die Auswertung aller Objektakten der letzten zehn Jahre, die dort bekannt sind. Da Eigentümer von denkmalgeschützten Objekten für deren Unterhalt und Pflege zuständig sind, werden zum Teil Verträge zur Übernahme dieser Pflichten an öffentliche oder private Unternehmen vergeben. Dazu liegen dem Landesamt für Denkmalspflege keine Informationen vor. So werden kleinere Schmierereien automatisch beseitigt, ohne das Landesamt einzuschalten.

Insgesamt ist festzuhalten, dass denkmalgeschützte Gebäude, architektonisch gestaltete Wegeführungen, Denkmale und Kunstwerke vor allem durch unerwünschte Graffiti und sogenannte Tacs sowie Schmierereien beschmutzt werden. Vandalismus in Form von baulichen Zerstörungen beziehungsweise Beschädigungen sind selten und treten meist im Umfeld von jugendlichen Treffpunkten auf. Diebstähle zielen bandenmäßig organisiert auf das verarbeitete Metall oder sind, wie bei dem mehrmals gestohlenen Bronzehahn am Faulenbrunnen in der Böttcherstraße, als Souvenir attraktiv.

2. Inwieweit konnten diese Straftaten aufgeklärt werden? Welche Motive (wie zum Beispiel politischer Extremismus, Alkoholeinfluss) lagen ihnen nach den erfolgten Ermittlungen zugrunde?

Straftaten an Gebäuden und Denkmalen/Kunstwerken, ob im städtischen oder privaten Besitz, werden von der Polizei nach Anzeige als Diebstahlsstraftat, Sachbeschädigung, gemeinschädliche Sachbeschädigung oder Zerstörung von Bauwerken erfasst. Eine gesonderte Erfassung einer Tat gegen ein Denkmal/Kunstwerk erfolgt nicht. Statistiken über die Aufklärungsquote und Informationen über die Hintergründe einer Tat liegen dem Senat nicht vor.

3. Welche Kosten sind für Reparaturen, Sanierungen, Ersatzbeschaffungen entstanden, und wer trug diese?

Dem Senat liegen die Kosten des Senators für Kultur und des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr vor, die durch Vandalismus und unerwünschte

Graffiti an Denkmälern und Kunstwerken entstanden sind. Sie beziffern sich für die genannten Zeiträume auf 43 654,16 Euro (SfK) beziehungsweise auf 118 349,66 Euro (SUBV/Leitstelle Saubere Stadt), also auf eine Gesamtsumme von 162 003,82 Euro. Kosten aus dem Bereich der dem Landesamt für Denkmalpflege unterstellten Gebäude, Anlagen und Denkmäler liegen nicht vor.

4. Welche Verfahren gibt es in Bremen hinsichtlich der Überwachung, Wartung und Instandhaltung von Denkmälern und Kunstobjekten im öffentlichen Raum? Wer trägt die Verantwortung für Organisation und Durchführung?

Grundsätzlich sind denkmalgeschützte Gebäude, Anlagen, Denkmäler und Kunstobjekte nicht überwacht, es sei denn, sie sind Gebäuden und Einrichtungen zugeordnet, die aus anderen Gründen von einem speziellen Sicherheitsdienst geschützt werden. Die Instandhaltung und Pflege von Kunstwerken im öffentlichen Raum, die im Rahmen des Programms von Kunst im öffentlichen Raum seit 1973 aufgestellt wurden, obliegen dem Senator für Kultur. Dafür sind jährlich 30 000 Euro im Kulturhaushalt veranschlagt. Darüber hinaus sind Immobilien Bremen und die Umweltbetriebe Bremen je nach Zuständigkeit verantwortlich, die diese mit fachlicher Unterstützung durch den Senator für Kultur wahrnehmen.

Die Leitstelle Saubere Stadt beim Senator für Umwelt, Bau und Verkehr war bisher zuständig für die Beseitigung von Verschmutzungen durch Müll, unerwünschte Graffiti und Schmierereien im Stadtraum, an öffentlichen Gebäuden und an Kunstwerken. Sie arbeitete eng mit dem für Kunst im öffentlichen Raum beim Senator für Kultur zuständigen Referat zusammen. Dabei übernahm der Senator für Kultur die bauliche Pflege und Instandhaltung von Kunstwerken und Denkmälern, die Leitstelle Saubere Stadt war zuständig für die Entfernung von unerwünschter Graffiti und Schmierereien. Seit 1. Juli 2018 wird die Aufgabe der Leitstelle Saubere Stadt von der neu gegründeten „Die Bremer Stadtreinigung“ (DBS) wahrgenommen.

Das Landesamt für Denkmalpflege ist zuständig für die Pflege und den Schutz von Gebäuden und Denkmälern, die dem Denkmalschutzgesetz (DSchG) unterstellt sind. Als Fachbehörde fordert sie im Fall von Beschädigungen die Eigentümer oder sonstigen Verfügungsberechtigten von denkmalgeschützten Gebäuden auf, der Erhaltungspflicht (§9 [1] DSchG) nachzukommen. Da laut § 1 (2) DSchG Land und Stadtgemeinde als Eigentümer oder Verfügungsberechtigte von Kulturdenkmälern sich im besonderem Maße dem Denkmalschutz anzunehmen haben, wurde dieser Auftrag an Immobilien Bremen als zentralem Dienstleister übergeben. Immobilien Bremen übernimmt die Eigentümervertretung und ist unter anderem für Instandsetzungen, Wartungs- und Reparaturmaßnahmen an öffentlichen Gebäuden zuständig.

5. Bei welchen Objekten gab es im abgefragten Zeitraum mehr als eine Beschädigung (oder ähnliches), und was wurde seitens der Stadt oder des Eigentümers als Prävention gegen etwaige künftige Beschädigungen unternommen?

Siehe dazu die in Anlage 1, 2 und 3 gelb gekennzeichneten Objekte. Über Präventionsmaßnahmen privater Eigentümer liegen dem Senat keine Informationen vor. Seitens der Stadt wird jeder Vandalismus und jedes unerwünschte Graffiti an denkmalgeschützten Anlagen, Denkmälern und Kunstwerken zur Anzeige gebracht. Die Objekte werden sehr zeitnah gesäubert oder restauriert. Sofern möglich, werden nachbarschaftliche Patenschaften um Denkmäler/Kunstwerke gebildet, die soziale Kontrolle und Achtsamkeit sensibilisieren. Werden Denkmäler und Kunstwerke im Umfeld von Schulen und Jugendeinrichtungen beschmiert beziehungsweise zerstört, wird Kontakt mit den betreffenden Einrichtungen aufgenommen, um das Thema innerschulisch beziehungsweise mit den Jugendlichen zu

behandeln. Im Fall des mehrmals gestohlenen Bronzehahns am Faulenbrunnen in der Böttcherstraße ist nach mehreren Neugüssen auf die Restaurierung des Brunnenaufbaus verzichtet worden. Mit einem entsprechenden Verweis am Brunnen ist der Hahn im Paula Modersohn Becker Museum ausgestellt. Entsprechend wurde nach der mehrmaligen Entwendung des Reifens an der Skulptur Mädchen mit Reifen vor der Bürgermeister Smidt Schule verfahren.

6. Wie bewertet der Senat den Vorschlag, besonders herausgehobene Denkmale oder Kunstobjekte durch Videoüberwachung zu schützen, und welche Objekte sind gegebenenfalls durch bereits vorhandene Videoanlagen erfasst?

Der Senat befürwortet im Rahmen der geltenden Rechtsvorschriften grundsätzlich eine Videoüberwachung besonders gefährdeter denkmalgeschützter Gebäude und Denkmäler. Im Verzeichnis aller stationären öffentlichen Überwachungskameras (siehe Internetseite der Senatorin für Finanzen <https://www.standorte-videoueberwachung.bremen.de/>) ist lediglich das der Stadt Bremen als Leihgabe zur Verfügung gestellte Kunstwerk „Affentor“ (Jörg Immendorff) am Brill durch eine Videoüberwachung erfasst.

7. Welche Kenntnis hat der Senat über die Anwendung von Videoüberwachung von Kulturdenkmälern in anderen deutschen Städten? Welche Erfahrungen wurden beziehungsweise werden dort gemacht?

Der Senat hat keine Kenntnis über die Anwendung von und Erfahrungen mit Videoüberwachung von Kulturdenkmälern in anderen deutschen Städten.

## Anlage 1 Senator für Kultur

Jahr	Denkmal/Objekt, Künstler	Art des Vorfalles	Stadtteil	Kosten
2008	"Kissen", T. Recker	Graffiti	Findorff	154,00
2008	Skulptur von W. Otto	Graffiti	Gröpelingen	154,00
2008	Skulptur von E. Wolf	Graffiti	Hastedt	170,00
2008	SitzSpielSkulptur, U. Möhle	Graffiti	Obervieland	291,00
2008	Bronzeskulptur von T. Recker	Graffiti	Walle	92,00
2008	Skulptur von H. Streich	Beschädigung	Mitte	1.230,50
2008	"Korrespondenz", D. Begemann	Beschädigung	Mitte	250,00
2009	Polyesterobjekt von M. Koll	Beschädigung	Blockdiek	1.930,20
2009	Bronzekopf,	Beschädigung	Horn	642,00
2009	Wandbild Bunker, J. Waller	Graffiti	Findorff	9.900,00
2009	Steinskulptur, HAWOLI	Graffiti	Huckelriede	381,00
2009	SitzSpielSkulptur, U. Möhle	Graffiti	Obervieland	173,00
2009	Kunstwerk am Deichschart, ?	?	Huckelriede	737,57
2009	Kunstwerk von F. Bohlmann	Graffiti	Findorff	300,00
2009	Skulptur von Hans Laubner	Graffiti und Beschäd.	Horn	615,53
2010	Skulptur von C.+M. Sabo	Graffiti	Osterholz	66,64
2010	"Affentor I", J. Immendorff	Graffiti	Mitte	38,50
2010	"Affentor I", J. Immendorff	Graffiti	Mitte	59,50
2010	Trinkwasserbrunnen von A. Manz	Beschädigung	Steintor	1.594,60
2010	Skulptur von T. Recker	Beschädigung	Gröpelingen	1.442,67
2011	Wandbild Bunker, J. Waller	Graffiti	Findorff	7.680,00
2011	"IRRSTERN", M. Heinz-Hoek	Graffiti	Osterholz	824,25
2011	"Fleischwolfbrunnen", D. Spoerri	Beschädigung	Mitte	661,64
2011	"Fleischwolfbrunnen", D. Spoerri	Beschädigung	Mitte	2.851,12
2011	Skulptur von B. Hoetger	Graffiti	Mitte	56,71
2011	SitzSpielSkulptur, U. Möhle	Beschädigung	Obervieland	387,45
2011	SitzSpielSkulptur, U. Möhle	Graffiti	Obervieland	208,65
2012	Skulptur von W. Wagner-Kuschker	Graffiti	Hastedt	281,41
2012	Skulptur von H. Müller	Graffiti	Schwachhausen	141,78
2012	Skulpturen von H. Müller	Graffiti	Horn-Lehe	1.909,20
2013	"Hölderlin", M. Lüpertz	Graffiti	Mitte	163,14
2013	Wandbild Concordia-Tunnel, E. Rath	Graffiti	Schwachhausen	283,55
2013	Wandbild, Broken Fingaz	Graffiti	Mitte	2.510,90
2013	Wandbild Concordia-Tunnel, E. Rath	Graffiti	Schwachhausen	486,85
2013	Wandbild Concordia-Tunnel, E. Rath	Graffiti	Schwachhausen	1.177,00
2013	"Hölderlin", M. Lüpertz	Graffiti	Mitte	214,00
2013	"Mann mit Maske", G. Vanghi	Graffiti	Mitte	940,10
2013	Skulptur von B. Uiberall	Graffiti	Mitte	404,60
2013	Skulptur von A. Frömberg	Vandalismus	Blumenthal	2.249,10

## Anlage 2 / SUBV Leitstelle Saubere Stadt

	Anlage 2 / SUBV Leitstelle Saubere Stadt	2013
001-13	Unterführung 51 m <sup>2</sup>	Leher Heerstraße
002-13	Altmannshöhe	Altmannshöhe
003-13,	Seumedenkmal	Neustadt Park
004-13	Treppenabgang	Schnoor
Altmannstunnel	Altmannstunnel	
Altmannstunnel	Altmannstunnel	
007-13	Denkmalgeschützte Kaimauer	Tiefer
008-13	Tunnel Stavendamm	Stavendamm
009-13	Granitsteine Sielwallanleger	Sielwallanleger
010-13	Unterführung	Peterswerder
011-13	Treppe W.Kaisen bis Widerlager	Teerhof
012-13	Treppe bis Widerlager	Neustadt
013-13	Kunstwerk	Leher Heerstraße
014-13	stadteinwärts	Lilienthaler Heerstrstraße
015-13	stadtauswärts	Lilienthaler Heerstrstraße
016-13	Altmannshöhe	Altmannshöhe
017-13	Kaimauer	Arkaden bis Martini Tunnel
018-13	Altmannstunnel	Altmannstunnel
019-13	Unterführung	Leher Heerstraße
020-13	Stavendamm Fliesen	Stavendamm
021-13	Fockegarten Mauer	Fockegarten
022-13	Stadtgarten	Stadtgarten Vegesack
023-13	Aussichtsbalkon und Rosengarten	Knoops-Park
024-13	Kunstwerk	Werdersee
025-13	stadteinwärts	Lilienthaler Heerstrstraße
026-13	Granitsteine	Sielwallanleger
027-13	Wände	Martini-Tunnel
028-13	Ambiente	Ambiente
029-13	Lastenträger lt. Hr. Mischke	Am Wall
030-13	Schilder	Werdersee
031-13	Schilder	Spielplatz Kirchbachstraße
032-13	Wände	gr.und kl. Weser
033-13	Wände	Altmannstunnel
034-13	Wände	Altmannshöhe
035-13	Stützmauer I innen und aussen	Werdersee
036-13	Tunnel	Kurfürstenallee
037-13	Waschbetonmauer	Theater / Wallgraben
038-13	Unterführung	Peterswerder
039-13	Mauer	Mecklenburger Platz

040-13	Stützmauer II innen	Werdersee
041-13	Denkmal und Mauer	Altmannshöhe
042-13	Granitsteine	Sielwallanleger
043-13	beidseitig	Lilienthaler- u. Leher-Heerstr.
044-13	Mauerwerk	Aussichtsplattform Weserwehr
045-13	Mauerwerk	Weserwehr
046-13	Denkmal und Mauer	Altmannshöhe
047-13	Denkmal DAS Ende	Bischofsnadel
048-12	Pumpwerk am Wallgraben	Wallgraben
049-12	Mauer Altmannshöhe	Altmannshöhe
050-12	Tunnel Altmannshöhe	Altmannshöhe
051-12	Stavendamm Tunnel	Stavendamm
052-12	BSAG Unterführung	Osterholzer Landstraße
053-12	Tunnel u. Altmannshöhe	Altmannshöhe
<b>Summe</b>	<b>43.027,85 Euro</b>	

Nr.	Anlage 2 /SUBV Leitstelle Saubere Stadt	2014
001-14	Jünglingshöhe	Knoops Park
002-14	Kunsttunnel	Altmannstunnel
003-14	Zuwegung Kunsttunnel	Altmannstunnel
004-14	Mauer	Auf dem Peterswerder
005-14	Unterführung	Stavendamm
006-13	Pumpwerk / Wasserfall	hinter der Kunsthalle
007-13	Altmannshöhe	Altmannstunnel
008-13	Granit-Mauer	Verlängerung der Schlachte
009-13	Mecklenburge Platz	Berliner Straße
010-13	Aussenmauer	Focke-Garten
011-13	Granitsitzstufen	Sielwallanleger
012-13	Martinianleger	Schlachte
013-13	Weserwehr Aussichtsplattform	Weserwehr
014-13	Waschbeton	Staatsarchiv
015-13	Unterführung	Kurfürstenallee
016-13	Gehweg	Stader Straße 65-67
017-13	Vege sack	Stadtmarketing
018-13	Kunsttunnel	Altmannstunnel
019-13	Pumpwerk / Wasserfall	hinter der Kunsthalle
020-13	Skulptur	Altmannshöhe
021-13	Unterführung	Stavendamm
022-13	Besselei	Hanseatenhof
023-13	Altmann Büste	Wallanlagen
024-13	Weserterrassen Osterdeich	Adrian Maleika
025-13	Weserwehr Aussichtsplattform	Weserwehr
026-13	Mecklenburger Platz	Berliner Straße

027-13	Schilder Werdersee	Werdersee
028-13	Kunsttunnel	
029-13	Mecklenburger Platz	
030-13	Altmannshöhe	
031-13	Sielwallanleger	
032-13	Kunsttunnel	
033-13	Pumpwerk Am Wall	
034-13	Altmannshöhe	
035-13	Staatsarchiv u. Sielwall	
036-13	Stavendamm und Schnoor	
<b>Summe</b>	<b>17.734,12 Euro</b>	

Nr.	Anlage 2 /SUBV Leitstelle Saubere Stadt	2015
001-15	Kunsttunnel	Altmannstunnel
002-15	Elefanten Denkmal	Hermann-Böse-Straße
003-15	Grohn Brunnen und Mauer Kirche	Bremen-Grohn
004-15	Kunsttunnel	Altmannstunnel
005-15	Stavendamm	Stavendammtunnel
006-15	Holsteiner Straße	Hakenkreuz
007-15	Schnoortunnel	Mauer Martinikirche
008-15	Diverse, Pumpenhaus, Kuhgraben	Jan-Reinders Weg
009-15	Kunsttunnel	Altmannstunnel
010-15	Kunstwerk Ziege	Ulrichsplatz
011-15	Elefanten Denkmal	Hermann-Böse-Straße
012-15	Tunnel Böttcherstraße	Böttcherstraße
013-15	Stavendamm-Tunnel	
014-15	Kunstwerke	Werdersee
015-15	Stavendamm	Stavendammtunnel
016-15	kleine Weser	kleine Weser
017-15	Staatsarchiv	Staatsarchiv
018-15	Mecklenburger Platz	Mauer und Brunnen
019-15	Schilder	Julius Höhe
020-15	Pumphaus	Am Wall
021-15	Denkmal	Norderländer Str.
<b>Summe</b>	<b>15.339,89 Euro</b>	

Nr.	Anlage 2 /SUBV Leitstelle Saubere Stadt	2016
001-16	Stavendamm Tunnel	Stavendamm
002-16	Sielwallanlagen	Sielwallanleger
003-16	Arkaden Theaterschiff	Arkaden
004-16	Altmanns Höhe	Altmannshöhe
005-16	Kunstwerke und Schilder	Werdersee



006-16	kl.Weser Neustadtseite	kl. Weser
007-16	kl.Weser	Beluga Teerhof
008-16	Altmanns Höhe	Altmanns Höhe
009-16	Staatsarchiv	Mauer
010-16	Weserburg	VCU Entfernung
011-16	Seumedenkmal	Seumedenkmal
012-16	Mecklenburger Platz	Berliner Straße
013-16	Modersohnskulptur	Am Wall
014-16	Sitzstufe Leibnitzplatz	
015-16	Rekumer Siel	Gedenkstein
016-16	Präsident Kennedy Platz	Kunstwerke
017-16	Seumedenkmal	Kunstwerke
018-16	Altmanns Höhe	Altmanns Höhe
019-16	Staatsarchiv	Mauer
020-16	Neustadtwallanlagen	Neustadtwallanlagen
021-16	Präsident Kennedy Platz	Kunstwerke
022-16	Stavendamm Tunnel	Stavendamm
023-16	Fockegarten	
024-16	Schilder Werdersee	Werdersee
025-16	Rudolf-Hilferding-Platz	Rudolf-Hilferding-Platz
026-16	Kunstwerk Waller Grün	Skulptur Waller Grün
027-16	Präsident Kennedy Platz	Präsident Kennedy Platz
028-16	Weserpromenade	
029-16	Spielplatz Wecholder Straße	Wecholder Straße
<b>Summe</b>	<b>16.309,55 Euro</b>	

Nr.	Anlage 2 /SUBV Leitstelle Saubere Stadt	2017
001-17	Wände	Mecklenburger Platz
002-17	Tunnel	Stavendamm Tunnel
003-17		Mecklenburger Platz
004-17	Schilder	Julius Höhe
005-17	Mecklenburger Platz	Berliner Straße
006-17	Kl. Weser	Neustadtsseite
007-17	Staatsarchiv	Mauer
008-17	Antigraffitienschutz	Stavendamm Tunnel
009-17	Kl.Weser	Teerhofseite
010-17	Kl.Weser	Teerhofseite
011-17	Sielwallfähre Sitzstufen und Poller	Osterdeich
012-17	Skulptur Neustadtwall	Leipnitzplatz
013-17	Mauer Norwestknoten	Nicolaistraße
014-17	Plattform Weserwehr	Kunstwerk
015-17	Fockepark	und Sitzstufen
016-17	Schilder Werdersee	

017-17	Fassade Weserburg	Weserburg
018-17	Mauer Staatsarchiv	
019-17	Sielwallfähre Sitzstufen und Poller	Sielwall
020-17	Mecklenburger Platz	Mecklenburger Platz
021-17	Stavendamm Tunnel	Stavendamm Tunnel
022-17	Böttcherstraße	Tunnel
023-17	Tiefer	
024-17	Kl.Weser	Neustadsseite
025-17	Altmannshöhe	Mauer Kunsttunnel
026-17	Stavendamm Tunnel	
027-17	Sandsteinmauern	Hohentorspark
028-17	Pumpenhaus	Am Wall
029-17	Sandsteinmauern	Hohentorspark
<b>Summe</b>	<b>19.895,37 Euro</b>	

Nr.	Anlage 2 /SUBV Leitstelle Saubere Stadt	2018 bis einschließlich Juli
001-18	Stavendamm Tunnel	
002-18	Sielwallanleger	
003-18	Mecklenburger Platz	
004-18	Stavendamm Tunnel	
005-18	Brunnen Weserstraße	
006-18	Kunstwerk Ebbe und Flut	
007-18	Stavendamm Tunnel	
008-18	Kl.Weser Neustadtseite	
009-18	Focke Park	
010-18	Weserwehr Plattform	
011-18	Mecklenburger Platz	
012-18	Schilder Werdersee	
013-18	Graffiti Hillmannplatz	
014-18	Mauer Staatsarchiv	
015-18	Sielwallanleger	
016-18	Mecklenburger Platz	
017-18	Stavendamm Tunnel	
018-18	Böttcherstraße Tunnel	
019-18	Plattform Werdersee	
020-18	Mauer Staatsarchiv	
<b>Summe</b>	<b>6.042,88 Euro</b>	

### Anlage 3

Liste der dem LfD bekannten bzw. noch erinnerlichen Beschädigungen an Denkmälern in den letzten zehn Jahren:

- Haus des Reiches	- Zollamt Hansator
- Grundschule an der Schmidtstraße	- Schule Helgolander Str.
- Böttcherstraße	- Schule Vegesacker Str.
- Ev. Ref. Kirche Blumenthal	- Stuhlrohfabrik - Admiralstr.
- BWK Gebäude	- Mausoleum Knoop
- Pulvermagazin – An der Fuchtelkuhle	- Schule Lange Reihe
- Künstl. Ruine – Friedrich-Klippert-Str.	- Villa Schotteck
- Turnhalle Aumund - Ludwig-Jahn-Str.	- Schule im Marseler Feld
- Bauwerke in Knoop's Park	- Hermann-Böse-Gymnasium
- Schloss Schönebeck	- Anti-Kolonial-Denkmal Elefant
- Bauwerke in Wätjens Park	- Neustädter Roland,
- Sielpfad 11	- Ehem. Volksschule - Langemarckstraße
- Stadtmusikanten	113
- Rathaus, Gymnasium Leibnizplatz	- Landesamt für Denkmalpflege